



Online-Veranstaltung / Webinar
Wie steht es um die Versorgungssicherheit mit Medikamenten?

Die VGUA

- Der Vereinigung der Gruppierungen unabhängiger Apotheken (VGUA) sind 7 Gruppierungen mit rund 540 Apotheken angeschlossen.
- Die VGUA setzt sich ein für die unternehmerischen Aspekte der selbständig geführten Apotheken und die wirtschaftliche Zukunft, Ausrichtung und Förderung der unabhängigen Apothekerschaft als wichtiger Partner und Akteur in einem wettbewerblichen System mit Wahlfreiheit für Versicherte / Patienten, integrierter Versorgung und anerkannten Dienstleistungen.
- Sie stellt die Vernetzung der bestehenden Gruppierungen der unabhängigen Apothekerschaft sicher und engagiert sich für eine innovative und marktorientierte Ausgestaltung der selbständig geführten Apotheken.
- Sie ist auf der gesundheitspolitischen Eben aktiv.
- Ferner unterstützt die VGUA den Erhalt und die Sicherstellung eines flächendeckenden Netzes an Apotheken in der Schweiz – auch ausserhalb von Ballungszentren und in Randregionen.
- Mehr Informationen zur VGUA unter www.vgua.ch

Gründung VGUA am 26. August 2015 / Fondation AGPI le 26 août 2015

Mitglieder / membres:

Fortis Concept AG	95 pharmacies
PharmaRomandie	27 pharmacies
Pharmapower	100 pharmacies
Direct Care AG	83 pharmacies
SALVEO	104 pharmacies
Sedunopharm	16 pharmacies
TopPharm AG	118 pharmacies
Total / totale	543 pharmacies

andere Organisationen / autres organisations

IFAK-Verein, PharmaFocus AG, axapharm AG

Vorstand / comité

- **Dr. Christian Aubort, SALVEO**
- **Rolf Baumann und Dr. Hans Jürg Engel, TopPharm Genossenschaft / coopérative**
- **Thomas Fejer, Verwaltungsratspräsident / président du conseil d'administration Fortis Concept AG**
- **Michel Gindre, Präsident / président Sedunopharm**
- **Dr. Frédéric Schaller, Präsident / président PharmaRomandie**
- **Nicolas Lutz, Präsident / président Pharmapower**
- **Dr. Laurent Vianin, Direktor / directeur DirectCare AG**
- **Stefan Wild, Vizepräsident / vice-président VGUA / AGPI**

Geschäftsführer / gerant: Andreas Faller, Rechtsanwalt und Berater im Gesundheitswesen / Avocat et consultant dans le domaine de la santé



Webinar VGUA - 3. November 2022

Gesundheitspolitik: Arzneimittelpreise, Vertriebsanteil und Versorgungssicherheit: Was passiert aktuell in Bundesbern und was bedeutet das für die Apothekerschaft?

Stefan Wild, Vizepräsident VGUA / Andreas Faller, Geschäftsführer VGUA

Apothekenumfeld: Wo stehen wir?

Im Krisenmodus:

- Inflation
- Energieknappheit
- Fachkräftemangel



Apothekenumfeld: Wo stehen wir?

- Im Krisenmodus:
 - Inflation
 - Energieknappheit
 - Fachkräftemangel
- Mitten im Gesundheitsmarkt: Wachstum Januar – September 2022

- Umsatz ex factory Rx gesamt von **+ 6,4%**
- Rx Umsatz in Apotheken: **+ 6,8%** (Volumen: + 7.6%)
- OTC Umsatz in Apotheken: **+ 13.8%** (Volumen: + 17,1%)



Apotheken - Gesundheitspolitik: Was droht uns?

Im Krisenmodus:

- Inflation
- Energieknappheit
- Fachkräftemangel

Mitten im Gesundheitsmarkt: Wachstum Januar – September 2022

- Umsatz ex factory Rx gesamt von + 6,4%
- Rx Umsatz in Apotheken: + 6,8% (Volumen: + 7.6%)
- OTC: Umsatz in Apotheken: + 13.8% (Volumen: + 17,1%)

Dunkle Wolken am gesundheitspolitischen Himmel

- 2 Initiativen:
- Gesetzesstufe:
- Verordnungsstufe:



SP und Mitte

Kostendämpfungspakete 1 & 2 Bundesrat

Senkung Arzneimittelpreise und Vertriebsanteil

Gesamtumfeld: Kommt „zu viel“ auf uns zu?

- Im Krisenmodus:
 - Inflation
 - Energieknappheit
 - Fachkräftemangel



- Mitten im Gesundheitsmarkt: Wachstum Januar – September 2022

- Umsatz Rx von **+ 6,4%**
- Rx in Apotheken: **+ 6,8%**
- OTC in Apotheken: **+ 13.8%**



- Dunkle Wolken am gesundheitspolitischen Himmel
 - 2 Initiativen:
 - Kostendämpfungsprogramme 1 & 2
 - Senkung Arzneimittelpreise/Vertriebsanteil



Wie (re-)agieren wir?

Vertriebsanteil – Konsens gefunden

Quadripartite (Tarif-)partnerschaft

curafutura, Spitäler, rztenschaft und ApothekerInnen haben eine Konsenslosung für einen revidierten Vertriebsanteil bezüglich der Korrektur der Fehlanreize gefunden

Revidierter Vertriebsanteil (Konsensmodell)

- hat halb so viele Preisklassen (noch 3)
- nur noch jede 3. abgegebene Packung wird quersubventioniert (heute jede 2.)
- Einsparvolumen wird inklusive wirkstoffgleichem Vertriebsanteil erreicht

Entscheide des Eidgenössischen Departement des Innern und des BAG sollten demnächst vorliegen und kommuniziert werden

Wie (re-)agieren wir?

Vernehmlassung Arzneimittelpreise

Wir sind der Meinung, dass diverse Punkte dieser Vorlage die Versorgungssicherheit mit hochwertigen Arzneimitteln gefährden

- Es würde zu einer deutlich erhöhten Gefährdung der Versorgungssicherheit und der Compliance bei Patientinnen / Patienten kommen.
- Die einseitige Einführung des „Vertriebsanteils wirkstoffgleicher Arzneimittel“, ein Referenzpreissystem durch die Hintertüre und ein Kostengünstigkeitsprinzip via TQV werden abgelehnt.
- Es muss zwingend eine Regulierungsfolgenabschätzung (RFA) durchgeführt werden
- Bericht der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Umsetzung Versorgungsbericht 2022“ (BAG und wirtschaftliche Landesversorgung), angekündigt auf Ende 2022, muss unbedingt abgewartet und mit Bezug zu dieser Vorlage ausgewertet werden.



Webinar VGUA - 3. November 2022

Die Volksinitiative «Ja zur medizinischen Versorgungssicherheit»

Andreas Faller, Geschäftsführer VGUA

Wie **agieren** wir?

Versorgungssicherheit und Initiative

Volksinitiative «Ja zur medizinischen Versorgungssicherheit» definitiver Textvorschlag zu Händen Bundeskanzlei

Die Bundesverfassung (SR 101) wird wie folgt geändert:

Art. 117c Medizinische Versorgungssicherheit

¹ Der Bund schafft die erforderlichen Rahmenbedingungen, um Mängel an versorgungsnotwendigen Heilmitteln und anderen medizinischen Gütern zu verhindern. Zu diesem Zweck trifft er Massnahmen, um:

- a. die Erforschung, Entwicklung und Herstellung von versorgungsnotwendigen Heilmitteln in der Schweiz zu fördern und den raschen Zugang von Patientinnen und Patienten zu solchen Heilmitteln zu gewährleisten;
- b. sicherzustellen, dass genügend Vorräte an versorgungsnotwendigen Heilmitteln und anderen medizinischen Gütern sowie ihren Ausgangsmaterialien in hoher Qualität unter angemessener Abgeltung der verpflichteten Unternehmen gehalten und bewirtschaftet werden;
- c. in Zusammenarbeit mit dem Ausland zuverlässige Lieferketten für die Beschaffung von versorgungsnotwendigen Heilmitteln und anderen medizinischen Gütern sicherzustellen;
- d. den sicheren, geordneten und nachhaltigen Vertrieb von versorgungsnotwendigen Heilmitteln in allen Landesgegenden zu fördern;
- e. die dezentrale Abgabe von versorgungsnotwendigen Heilmitteln einschliesslich der fachgerechten Beratung und Betreuung sicherzustellen.

² Zur Erreichung der Ziele nach Absatz 1 werden der Bund und seine Organisationen nicht unternehmerisch tätig; vorbehalten bleiben Notlagen, in denen die Wirtschaft die Versorgung mit versorgungsnotwendigen Heilmitteln und anderen medizinischen Gütern nicht selbst erbringen kann.

Wie **agieren** wir?

Versorgungssicherheit und Initiative

IGPharma
KMU In der Schweiz.
Für die Schweiz.

vips VEREINIGUNG PHARMAFIRMEN
IN DER SCHWEIZ

pharmalog.ch 
swiss pharma logistics association

pharmaSuisse 
Schweizerischer Apothekerverband

FAMH 
DIE MEDIZINISCHEN LABORATORIEN DER SCHWEIZ
LES LABORATOIRES MÉDICAUX DE SUISSE
I LABORATORI MEDICI DELLA SVIZZERA

interpharmaph

Ärzte mit Patientenapotheke **ApA**



axapharm

GRIP 
pharma

Wie **agieren** wir?

Versorgungssicherheit und Initiative

Grundlegende Feststellungen

1. Es geht nicht nur um Arzneimittel: «Heilmittel und andere medizinische Güter»
2. Eine Bundeskompetenz muss geschaffen werden.
3. Keine «Heimatschutzinitiative»: Es geht einerseits um die Stärkung des Standortes Schweiz, aber andererseits um zuverlässige Lieferketten aus dem Ausland.
4. Keine ausschliessliche «Landesversorgungsinitiative», deshalb bei Art. 117 BV angesiedelt, nicht bei Art. 102 BV.
5. Es werden alle Stufen erfasst: Forschung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, Vertrieb und Abgabe
6. Der Bund soll keine unternehmerische Tätigkeit entfalten (Notlagen vorbehalten).

Wie **agieren** wir?

Versorgungssicherheit und Initiative

Nächste Schritte

1. Weitere Träger gewinnen
2. Finalisierung Text mit Bundeskanzlei (Arbeiten laufen)
3. Publikationstermin voraussichtlich Dezember 2022
4. Start Unterschriftensammlung voraussichtlich Januar 2023
5. Entscheidend wird die Umsetzung einer Verfassungsrevision sein.